

Ab sofort „Zukunftsschule“

› Grundschulen Bothmer und Buchholz wurden ausgezeichnet



Schulleiterin der Grundschule Buchholz, Sabine Müller, und Kultusminister Grant Hendrik Tonne.



In Buchholz (Foto) und Bothmer hatten die Klassen ein Programm vorbereitet. Fotos (2): Fischer

BOTHMER/BUCHHOLZ › Wie sieht die Schule der Zukunft aus? Dieser Frage haben sich die Grundschulen Bothmer und Buchholz gestellt. Gemeinsam mit der Walsroder Grundschule Vorbrück wurde ein Konzept erstellt wie man Schule und das Lernen für die Zukunft gestalten kann. Dieses Konzept überzeugte und am Montag wurden die Schulen in das Programm „Zukunftsschule“ aufgenommen. Der Niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne kam zu diesem besonderen Anlass nach Bothmer und Buchholz, um die Auszeichnungen zu überreichen. Die Grundschulen sind ab sofort Modellschulen für modernes Lernen. Die individuellen Vorerfahrungen der Zukunftsschulen können andere Schulen künftig als Beschleuniger im Entwicklungsprozess nutzen. Was genau modernes Lernen bedeutet, erklärten die Kinder höchstpersönlich. Mit Schauspiel, Gesang und Interview waren sie voller Eifer bei der Feier

am Montagmorgen dabei und standen für ihr Recht auf Bildung ein. Um den Traum von Schulen, in denen jeder gerne lernt und das Lernen begleitet, zu realisieren, bedarf es weitreichender Veränderungen. Die Zukunftsschulen zeigen auf, wie das aussehen könnte. An der Grundschule Buchholz hat die Inklusion einen großen Stellenwert. Die Kinder werden gesehen, angenommen und erhalten viel Unterstützung von Lehrer:innen und Mitarbeiter:innen, damit sie ihre Stärken erkennen. Ein Konzept zur Digitalisierung dient als unterstützendes Werkzeug, ebenso ein Programm zum sozialen Lernen, welches Kindern und Eltern Handlungssicherheit gibt. Ein gesundes Schulumfeld wird durch viel Bewegung auf dem naturnahen Schulhof und immer wiederkehrende Thematisierung der gesunden Ernährung für die Schüler:innen geschaffen. Die jetzige Schulentwicklung wird

für die Öffentlichkeit transparent in den sozialen Medien dokumentiert und mit Schüler:innen und Eltern von Beginn an diskutiert. An der Grundschule Bothmer hat die Bildung für nachhaltige Entwicklung einen hohen Stellenwert. Neben Schulversammlungen zum Klima, einer nachhaltigen Schülerfirma, einem Schulacker und dem eigenen Bienenvolk, ist der FREI DAY fest im Stundenplan verankert. Das Konzept der bewegten, gesunden Schule Niedersachsen ist fester Bestandteil des Schulalltags. Außerdem werden die Schüler:innen im Klassen- und Schülerrat regelmäßig in wichti-



Schüler Maciej im Interview mit „Onkel Tonne“ in Bothmer.

ge Entscheidungen einbezogen, wodurch vor allem die Planungen der naturnahen Schulhofumgestaltung bereichert wurden.

Das wichtigste Fazit für die Zukunft: Die Schule soll kindgerecht werden und nicht die Kinder schulgerecht.



In Bothmer und in Buchholz hatten die Klassen etwas vorbereitet, um das moderne Lernen an ihrer Schule vorzustellen. Fotos (3): Warneboldt



Bothmers Rektorin Christina Feldmann nimmt die Auszeichnung entgegen.